

ANTIQVA
EINE SAMMLVNG
ALTER MVSIK

MOZART

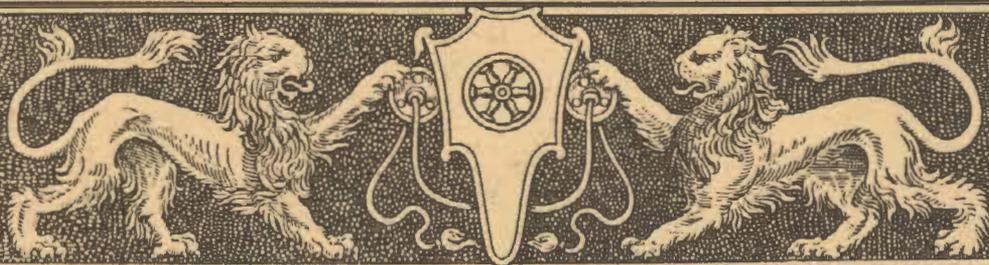
Sei Quartetti capricciosi

Sechs leichte Streichquartette
für 2 Violinen, Viola und Violoncello

I

EDITION SCHOTT

4152



ANTIQUA EINE SAMMLUNG ALTER MUSIK

Meisterwerke des 13. - 18. Jahrhunderts

Neuausgaben von berufenen Herausgebern für das Musizieren in Schule, Haus und Konzert

Zu allen Ausgaben sind Partitur (Klavierstimme) und Stimmen erschienen B. c. = Basso continuo (Cembalo oder Klavier; Gambe oder Cello ad lib.)

Ed. Schott

ZWEI INSTRUMENTE

Joh. Christian Bach, Sonate Es-dur für Violine und B. c.	3710
Händel, Sonate C-dur für Viola (oder Cello) und B. c.	4164
Haydn, Sechs Sonaten für 2 Violinen	4163
Leclair, Sonate G-dur für Flöte (Violine) und B. c.	1598
Pisendel, Sonate für Violine und B. c.	4162
Platti, Drei Sonaten für Flöte oder Violine und B. c.	2457, 376/7
— Ausgabe für Violine	2458, 378/9
Richter, Sonate G-dur für Flöte (Violine) und B. c.	3709
Rolla, 3 Duos für Violine und Cello	1261/63
Telemann, Sonata in G für Flöte (Violine) und B. c.	2459
Vivaldi, Sonate c-moll für Oboe (Flöte/Violine) und B. c.	4159
— 2 Sonaten (F, G) für Violine und B. c.	3878

DREI INSTRUMENTE

J. S. Bach, Trio-Sonate C-dur für 2 Violinen und B. c.	2464
Beethoven, 6 Gesellschafts-Menuette für 2 Violinen und Baß (Cello); Klavier ad lib.	2303
Boccherini, 6 Trios für 2 Violinen und Cello, Bd. I/II	1155/6
Buxtehude op. 1 Nr. 3 Sonate a-moll für Violine, Viola da Gamba und B. c.	1393
— desgl. für Violine (Flöte), Cello und B. c.	1394
Camerloher, 4 Sonaten für 2 Violinen und B. c., H. I/II	2467/8
Corelli, 2 Kirchensonaten (C, D) für 2 Violinen und B. c.	2302
Frescobaldi, 5 Canzonen für 2 beliebige hohe Instrumente	2304
Fux, Sonate à tre für 3 Violinen	3707
Händel, op. 5 VI. Trio-Sonate F-dur für 2 Violinen und B. c.	2308
Haydn, Wiener Hofball-Menuette für 2 Violinen und Baß (Cello), Klavier ad lib.	2309
— 2 Divertimenti à tre für Baryton (Viola da Gamba od. Violine), Viola und Violoncello	3705/06
J. Michael Haydn, Divertimento C-dur für Violine (Viola) und Violoncello (K.-B. oder Cello II)	2313
Holzbauer, Sinfonia à tre für 2 Violinen und Baß	3702
Leclair, op. 2 Sonate VIII D-dur für Violine (Flöte), Viola da Gamba und B. c.	1369
— für Violine (Flöte), Cello und B. c.	1370
— für Violine (Flöte), Viola und B. c.	1396
H. Purcell, 2 Trio-Sonaten (g, B) für 2 Violinen und B. c.	2312
— Die Goldene Sonate für 2 Violinen und B. c.	4165
Scheidt, 15 Symphonien für 2 Violinen, Baß ad lib. und Klavier. .	3704
J. Stamitz, op. 1 Nr. 1 und 5 zwei Orchestertrios (C, B) für 2 Violinen und B. c.	2462/63
Willart, 9 Ricercari für 2 beliebige Instrumente.	2316

Ed. Schott

VIER INSTRUMENTE

Joh. Christian Bach, Quartett für Violine, Viola, Cello und Cembalo (Klavier)	4151
Boccherini, 5 leichte Tanzweisen für 2 Violinen, Violoncello I und II ad lib.	1056/7
Gabrieli, Canzoni per sonar für 4 beliebige Instrumente, Tasteninstrumente ad lib.	2306
Händel, Concerto I a 4 d-moll für Flöte (Violine), Violine, Cello und B. c.	2317
— Concerto II a 4 D-dur für 2 Violinen, Cello und B. c.	2318
Locke, Consort zu 4 Stimmen (6 Suiten) für Violine oder Blockfl.-Chor oder Streichquartett I/II	2311a/b
Mozart, Die Mailänder Quartette für 2 Violinen, Viola und Cello	1611/4
— 6 Quartetti capricciosi für 2 Violinen, Viola und Cello	4152/7
Paganini, Quartetto für Violine, Viola, Cello und Gitarre	2315
Palestrina, Ricercari für 4 beliebige Instrumente (Streicher oder Bläser) oder für Tasteninstrumente	2310
H. Purcell, Pavane und Chaconne für 3 hohe Instrumente (Streicher oder Bläser) und 1 Baßinstrument	1604
Telemann, Sonate C-dur für 4 Violinen	3708
— Konzert A-dur für 4 Violinen	3876

FÜNF INSTRUMENTE

Stoltzer, Fantasien für 5 beliebige Instrumente	2314
---	------

SOLO-INSTRUMENTE MIT BEGLEITUNG

Joh. Christian Bach, Concerto A-dur für Solo-Cembalo (Klavier) und Streichorchester	2320
— Konzert G-dur für Klavier und Streichorchester	3703
W. Fr. Bach, Concerto c-moll für Cembalo und Streichorchester. .	2165
Mozart, 3 Konzerte für Cembalo (Klavier) nach Sonaten von Joh. Christian Bach (K.-V. Nr. 107) mit Streichorchester	1601/3
Telemann, Konzert c-moll für Oboe (Flöte, Violine), Streichorchester und B. c.	4158
Vivaldi, 6 Konzerte für Querflöte oder Blockflöte ...	2460/1, 2465/6
— Streichorchester und Cembalo op. 10	2469, 3701
— Konzert D-dur für Cello und Streichorchester	4160
Vogler, Variationen und Capriccio über „Malbrough s'en va-t-en guerre“ für Klavier mit kleinem Streichorchester	4161

INSTRUMENTE MIT SINGSTIMMEN

Benedicamus Domino. Dreistimmige Organa aus der Zeit um 1200 für Singstimmen oder hohe Instrumente	2305
Gibbons, Londoner Straßenrufe für 5 Instrumente mit Chor ad lib.	1628

Verlangen Sie bitte das ausführliche Verzeichnis dieser Reihe

B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ

Wolfgang Amadeus Mozart
Sei Quartetti capricciosi

Sechs leichte Streichquartette
für zwei Violinen, Viola und Violoncello

Erstmalig herausgegeben
von Kurt Heinemann



<u>Quartett I</u>	<u>Edition Schott 4152</u>
Quartett II	Edition Schott 4153
Quartett III	Edition Schott 4154
Quartett IV	Edition Schott 4155
Quartett V	Edition Schott 4156
Quartett VI	Edition Schott 4157

B. SCHOTT'S SOHNE
M A I N Z : Weihergarten 5
Paris: Editions Max Eschig
48 Rue de Rome



SCHOTT & Co. Ltd.
London W. 1: 48 Great Marlborough Str.
New York: 25 West 45th Street
Associated Music Publishers Inc.

Printed in Germany — Imprimé en Allemagne

VORBEMERKUNG

Den hier zum ersten Male veröffentlichten Streichquartetten von Mozart liegen vier alte Abschriften der Quartettstimmen zugrunde, die aus der Bibliothek des Hofrats Johann Anton André in Offenbach stammen und sich heute im Besitze des Herausgebers befinden. Hofrat André hatte bekanntlich den gesamten handschriftlichen Nachlaß Mozarts von seiner Witwe im Jahre 1799 erworben und verschenkte wohl gelegentlich von seinen reichen Schätzen ein Mozartsches Manuskript, das noch nicht veröffentlicht war und ihm weniger bedeutend zu sein schien. (Vergl. Köchel-Verzeichnis, 3. Auflage 1937, Leipzig, Breitkopf & Härtel, Seite 905, Anmerkung zu Anhang 291a.)

Hermann Abert, der bekannte Mozartforscher, hat sich in einer wissenschaftlichen Abhandlung mit diesen Streichquartetten befaßt (vergl. Mozart-Jahrbuch III. Jahrg. 1929, Seite 9 u. folg.), um die Frage nach der Urheberschaft dieser Quartette zu klären. Abert möchte sich trotz vieler echter Mozartscher Züge nicht für Mozart als Autor entscheiden; solange aber nicht der vermutete Mozart-Nachahmer nachzuweisen ist, bleibt die Möglichkeit von Mozarts Verfasserschaft durchaus bestehen.

Die Quartette weichen stilistisch von dem uns geläufigen und in anderen Jugendwerken erkennbaren Mozart ab. Das ist aber beim jungen Mozart nichts Neues. Er hat auf seinen Reisen in Frankreich, England und Italien in jungen Jahren unter dem Eindrucke irgendeines ihm bis dahin unbekanntes Meisters in dessen Stil komponiert und sich kurz danach wieder vollständig davon befreit. In dieser Richtung müßte nach einem Vorbild für unsere Mozartquartette gesucht werden, die wohl in den Jahren zwischen 1770 und 1772 entstanden sein könnten.

Kurt Heinemann

Zur Ausführung der Vorschläge

Im allgemeinen gilt: Die kurzen Vorschläge sind so auszuführen, daß der Vorschlag niemals vor sondern stets auf die Zeit der Hauptnote fällt.

Die Beispiele sind der 1. Violine entnommen und gelten entsprechend auch für die anderen Stimmen so oft sie dort auftreten.

1. Quartett:	3. Satz, Takt 2	
"	3. Satz, Takt 14	
2. Quartett:	3. Satz, Takt 22	
3. Quartett:	1. Satz, Takt 8	
"	1. Satz, Takt 33	
"	Letzter Satz, Takt 2	
4. Quartett:	1. Satz, Takt 2	
"	1. Satz, Takt 3	
"	1. Satz, Takt 74	
"	Letzter Satz, Takt 21	
5. Quartett:	2. Satz, Takt 102	
6. Quartett:	1. Satz, Takt 15	
"	1. Satz, Takt 61	
"	1. Satz, Takt 67 u. 75	
"	1. Satz, Takt 106 174 u. 182	
"	1. Satz, Takt 92	